Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Jacob chumpt vnd gee wer In de
liecht des herren vnnsers gottes

Die ander Epistel

IN den tagen rat geret der her
zu Achas sprech und pitt dr
ein zaichen vom herren dem got
in die tieff der hell oder auff in
dy höch Vnd sprach Achas
nicht pit ich vnd versuch nicht
den herren On er sprach horet
Dar vm das haus dauids wie
ist es euch ein deine laydung
sein dem menschen wann ir
laydig seyt Auch mein got
durch das Got geit euch ein
zaichen Secht ein sunckfraw
empfecht vnd gepert ein sun
Dn gehaissen wirt sein nam
emanuel Putern hönig wirt
er essen das er waiß zu ver wi
den das vbel vnd zu wellen das
guet

ES ist gesant von got ein
engel Gabriel in die
Statt zu Galilea die haisset
Nazzaret zu einer magt dy
was gemachelt ain man
des nam was Joseph vo dauids
hauss Vnd dy magt hies
Maria Vnd der engel giehm
zu ir vn sprach Gruesset seistu
voller genaden der herr ist mit
dir gesegent pistu vber alle
weib Da das dy magt erhort
da ward sy bercubt von seiner
red vnd gedacht wie getan
wer der gruess wer da sprach
der engel zu ir fircht dir nicht
maria wann dw hast genad
funden bey got P. du sich dw
empfechst in demen leib einen
sun vnd dw haust seinen nam
Ihs Er wirt groß vnd wirt
genat des hochsten sun vnd
geit dem got den stul dauids
seines vatters Vnd reichsiret
in dem hauss Jacob ewiklich
Vnd seines reichs wirt nicht
ende Da sprach maria zu dem
engel wie mag das gesein
wann ich bethem kein man
Du antwurt der engel vnd
sprach zu ir der heylig geist
kumpt in dich vnd des aller
hochsten tugent wirt dich vm
geben vnd das in dir geparen
wirt das wirt genant Ihs
Vnd sich elizabeth dein müem
dy hat empfangen ein sun in
irem alter vnd der mened ist
der sechst der da haust vnpe
haft wann es mit vnmuglich
bey got ein yeglich wart du
sprach maria zu dem engel
Sehew an dy diern des herren
mir geschech nach deinem worten

DEr sprichet der herr es wirt
aufgeund ein gert auß der
wurtz Jesse vnd ein pluem
von seiner wurtz aufgeund
wirt Vnd wirt ruen vber m
ter geist des herren der geist der
weishait vnd der verstentkait
vnd der geist des rätz vnd der
sterck der geist der kunst
vnd der guetkait vnd sn